

WESTFALEN HANDBALL

Amtliches Organ des Handballverbandes Westfalen



19. April 2013
67. Jahrgang

16

Förderer des
HV Westfalen
Breiten- und
Leistungssport **hummel**
- the name of the game

Geschäftsstelle Strobelallee 56 • 44139 Dortmund • Telefon 0231 57 34 55 • Telefax: 0231 57 21 39
www.handballwestfalen.de • E-mail geschaeftsstelle@handballwestfalen.de
Bankverbindung Stadtparkasse Dortmund (BLZ 440 501 99) 301 021 992

Der HV Westfalen hat eine Stelle im Bundesfreiwilligendienst zum 1.9.13 zu besetzen. Weitere Infos unter
www.handballwestfalen.de → Jugend → News. Alternativlink: www.wuala.com/hvw-bufdi13

Handballverband Westfalen

Kreis Lippe (2)

Zulassung einer JSG

Die Zulassung einer Jugendspielgemeinschaft (mit dem gesamten Jugendspielbetrieb) wird ab der Spielsaison 2013/2014 erteilt. Name der Jugendspielgemeinschaft: JSG Handball Detmold (102077). An der Spielgemeinschaft beteiligen sich die Stammvereine Detmolder TV (102913), VfL Hiddesen (102912) und TuS Eichholz-Remmighausen (102016).

Spielgemeinschaftsleiter:

Uwe Lober,
Nullbreite 29,
32760 Detmold,
Telefon: (p) 05231/88510,
mobil: 0160/96282096,
E-mail: ulober@web.de

Jugendwart:

Helen Stapela,
Dantestr. 14,
32758 Detmold,
Telefon: (p) 05232/6989350,
mobil: 0160/6944319,
E-mail: Helen.Stapela@gmx.de

Hinweis: Bitte daran denken,

die Spielausweise zu erneuern! Nicht mehr benötigte Spielausweise sind der WHV-Geschäftsstelle zurückzugeben.

Stroband / Jahnke / Heisters

Kreis Iserlohn-Arnsberg (10)

Neuaufnahme eines Vereins

Gegen die Aufnahme des Vereins, Handball Club Brilon e.V. (HC Brilon e.V.), in den Handballverband Westfalen (WH Nr. 11, vom 15.03.2013) hat es innerhalb der Frist keine Einwendungen gegeben. Der Verein wird als ordentliches Mitglied in den HV Westfalen aufgenommen.

Handball Club Brilon e.V. (110011)

Ansprechpartner:

1. Vorsitzender, Ulrich Hücker,
Sonnenweg 3 a,
59929 Brilon (auch Postadresse),
Telefon: 0172/5637695.

2. Vorsitzender, Uwe Gernhold,
Am Hellenteich 15,
59929 Brilon,
Telefon: 0171/7441746.

Jugendwart,

Dennis Gernhold,
Hansering 5,
59929 Brilon.

Stroband / Copar / Jahnke

Neuaufnahme eines Vereins

Gegen die Aufnahme des Vereins, TuS Holzen-Sommerberg, in den Handballverband Westfalen (WH Nr. 9, vom 01.03.2013) hat es innerhalb der Frist keine Einwendungen gegeben. Der Verein ist bereits im Bestand geführt worden und nimmt jetzt wieder den Spielbetrieb auf.

TuS Holzen-Sommerberg (110010)

Ansprechpartner:

1. Vorsitzender, Erwin Dötsch,
Holunderweg 1,
44267 Dortmund,
Telefon: (p) 02304/80948,
E-mail: dorodoetsch@t-online.de

Vorsitzender der Handballabteilung,

Klaus König,
Kleine Werkstrasse 1,
44267 Dortmund

Stroband / Copar / Jahnke

Präsidium

Folgende Personen wurden am 17.04.13 vom Präsidium als Mitarbeiter berufen:



molten
For the real game

HDI

- a) Ewald Pferdekamp als stellv. SR-Wart des Verbandes,
 b) Uwe Reichenbach als Koordinator für SR-Beobachtungen.
 Gleichzeitig wurde der SR-Ausschuss in folgender Besetzung einrichtet:
1. Bernd Steinebach,
 2. Martin Wiggershaus,
 3. Ewald Pferdekamp,
 4. Roland Janson,
 5. Michael Winkelhane,
 6. Gregor Finkemeier, und
 7. Frank Püttmann.
- i.A. G. Brinkis / VP Spieltechnik

Schiedsrichterwart:
 Bernd Steinebach
 Schiedsrichter – Lehrwart:
 Martin Wiggershaus
 Stellv. Schiedsrichterwart:
 Ewald Pferdekamp
 SR-Beobachtungskoordinator:
 Uwe Reichenbach

Der Schiedsrichterwart Bernd Steinebach ist vom 24.04.-22.05.2013 ausschließlich per Email bzw. über Mobilrufnummer erreichbar.

Steinebach

Bezirk Nord

Kreis Münster

Kreisjugenwart

Gegen den Spieler Wilde Johannes Spielausweisnummer 411202 des TV Friesen Telgte, wird gemäß § 17 Absatz 5 Buchstabe „c“ RO DHB & WHV-Zusatzbestimmungen zu § 17 DHB eine Sperre von 4 Meisterschafts-, oder Qualifikations- bzw. Pokalmeisterschaftsspielen ausgesprochen. Gleichzeitig wurde eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 15,00€ erhoben. Die Rechtsmittelbelehrung im Bescheid ist zu beachten. Der Bescheid ist dem Verein am 18.04.2013 postalisch zugestellt worden.

Hülsmann

Männerspielwart

Falls keine Mannschaft aus der 3. Liga in die Oberliga Westfalen (Männer) absteigt, werden nachstehende Spiele angesetzt:

Spiele um den zusätzlichen Aufstieg in die Oberliga:

11./12. 05. 2013
 Zweiter VL St. 2 -
 Zweiter VL St. 1

18. 05. 2013
 Zweiter VL St. 1 -
 Zweiter VL St. 2

Spiele um den Verbleib in der Verbandsliga:

11./12. 05. 2013
 Vorletzter (13.) VL St. 2 -
 Vorletzter (13.) VL St. 1

18. 05. 2013
 Vorletzter VL St. 1 -
 Vorletzter VL St. 2

Im Einvernehmen können die Spiele auch vorgezogen werden. Sie müssen bis zum 18. 05. 2013 ausgetragen sein.

Alberternst

DHB-Nominierungen für westfälische Spieler

Tim Kolb (TuS Ferndorf), **Marian Michalczyk** (HLZ Ahlen) und als Reservespieler **Joel Birlehm** (GWD Minden) sind vom DHB-Jugendkoordinator Christian Schwarzer zum DHB-Sichtungslehrgang für den männlichen Jahrgang 1997 vom 28.4. bis 1.5.2013 in Kiel nominiert.
 Wir wünschen allen viel Erfolg!
 Homovics / Landestrainer

Herausgeber:
 Handballverband Westfalen e.V.
 Strobelallee 56
 44139 Dortmund

Schiedsrichterwart

Am 22.03.2013 fand der Schiedsrichtertag des HV Westfalen in Bönen statt. Hier wurden nachfolgende Sportkameraden gewählt:



Sportartikel für Spieler, Trainer, Schiedsrichter und Betreuer

Konditionen und Informationen

Mail an: info@wespe-handball.de

11.11 Uhr beendete Walter Kraft Kraft (Dortmund) den ebenso harmonisch wie diskussionsreich verlaufenden Bezirkstag des Handballbezirks Süd nach gut einer Stunde im Eintracht-Haus in Dortmund. Zuvor war er von den 41 Delegierten aus den Handballkreisen Hellweg, Industrie, Dortmund, Hagen-Ennepe-Ruhr, Iserlohn-Arnsberg und Lenne-Sieg einstimmig für drei weitere Jahre als Bezirksvorsitzender gewählt worden.

Hilmar Schöler (Siegen), der wegen einer wichtigen Angelegenheit nicht teilnehmen konnte, wurde in Abwesenheit als Männerspielwart bestätigt. In einer anschließenden Vorstandssitzung wurde Schöler auch zum stellvertretenden Bezirksvorsitzenden gewählt. Dem Vorstandsgremium gehören ferner Heidrun Redell (Herne) als Frauenwartin, Dr. Stefan Lindenberg (Schwerte) als Rechtswart und Heinz Krampe (Bork) als Pressewart an. An der Besetzung des Bezirksspruchsausschuss mit Ulrich Knipping (Lenne-Sieg), Wolfgang Krogmeier (Beckum), Roland Kosik (Hattingen), Georg Stockheim (Dortmund), Bernd Blöcher (Iserlohn) und Friedhelm Klawon (Hagen) änderte sich ebenfalls nichts. Ferner wurde das Ergebnis der Wahlen vom Bezirksschiedsrichtertag und Bezirksjugendtag bekannt gegeben. Die Protokollführung übernahm Alexander Wulf (Waltrop) vom Schiedsrichterausschuss.

Präsident Dieter Stroband vom Handballverband Westfalen, seinen designierter Nachfolger Michael Neuhaus (Bielefeld), sowie den Bezirksvorsitzenden Friedhelm Krietemeyer (Minden) konnte Walter Kraft als Gäste begrüßen. Entschuldigt fehlten neben Hilmar Schöler, der Bezirksehrenvorsitzende Manfred Baumeister, der stellvertretende Schiedsrichterwart Michael Winkelhane und Ansetzer Max Bergkmann. Zu Beginn der Tagung gedachte man der verstorbenen Handballer, unter anderem Heinz Lilge (Bork) als langjähriger Kreisschiedsrichterwart und Stellvertreter (Hellweg) sowie Dietrich Franke, langjähriger Kassenwart in Westfalen und Gustel Wilke (Hagen). Dieter Stroband leitete als Versammlungsleiter die Neuwahlen ein und dankte dem Bezirksvorstand für die engagierte Arbeit. Friedhelm Krietemeyer betonte in seinem Grußwort die gute Zusammenarbeit zwischen den beiden Bezirken Nord und Süd.

Während die Berichte der übrigen Vorstandsmitglieder schriftlich vorlagen, gab Walter Kraft seinen mündlich. Er führte die Veränderungen der letzten drei Jahre an, unter anderem die Abschaffung der Regionalligen, Bildung der 3. Liga, Einführung der A-Jugend-Bundesliga und die bevorstehende Regelung einer weiblichen A-Jugend, Bundesliga und im Schiedsrichterwesen die rote Karte mit Bericht. „Der geänderte Paragraph 55 Spielordnung (Festspielen) hat uns keine Freude gebracht“ stellte Kraft fest und hofft auf eine Rückführung auf dem Verbandstag. Kritisch merkte Kraft im Fall Gate Com und die Sis-Verlängerung ein besseres Miteinander an. „Sprecht mehr miteinander“ wünschte er zum Schluss seines Berichts.

Dr. Stefan Lindenberg wünschte sich einen besseren Austausch der Rechtsgremien.

Hilmar Schöler informierte in seinem Bericht über die Auf- und Absteiger der letzten drei Jahre in seinen Ligen. Neben ihrem Bericht wies Frauenwart Heidrun Redell darauf hin, dass die Auswirkung der nach Saisonschluss vorgesehenen Entscheidungsspiele erst nach der endgültigen Situation in der 3. Liga beurteilt werden kann.

Appelle, Schiedsrichter und Gegner in den Hallen zu schützen, waren bei verschiedenen Wortbeiträgen zu hören. „Wir haben einen pädagogischen Auftrag“ forderte Michael Neuhaus Auswüchsen entgegen zu treten.

Bezirksschiedsrichterwart Roland Janson forderte „Wir brauchen neue Schiedsrichter in den Kreisen.“ Für die Endphase der Saison könne er unter Umständen nur einen Schiedsrichter stellen, da der Jugendbereich mit seinen Qualifikationen zu den höheren Klassen Vorrang habe.



Der Bezirksvorstand mit Jungenwart Detlef Schiffeke, Vorsitzender Walter Kraft, Rechtswart Dr. Stefan Lindenberg, Frauenwartin Heidrun Redell, Mädchenwart Dirk Achtstetter und Schiedsrichterwart Roland Janson (von links)



Die Delegierten aus den sechs Kreisen gaben dem Bezirksvorstand einstimmig das Votum

Nachruf

Der Handballkreis Iserlohn/Arnsberg trauert um sein Ehrenmitglied

Ernst Zengerling

Er war fast 50 Jahre als Schiedsrichter für den Handballsport tätig. Lange Jahre war er als Schiedsrichterwart für den Einsatz und für die Ausbildung der Schiedsrichter zuständig.

Der Handballkreis wird Ernst Zengerling ein ehrendes Andenken bewahren.

Ekkehard Eggert / Vorsitzender HK Iserlohn/Arnsberg